

Bayer Crop Science: Der Innovatorenclub mit einer verantwortungsvollen Mission im Corporate Innovation Transfer Projekt

Автор(и):

Дата: 16.02.2014 Брой: 2/2014



Das achte Jahrestreffen des repräsentativen, authentischen und emblematischen Formats, auch bekannt als die kreative Werkstatt, bestehend aus 100 erfolgreichen landwirtschaftlichen Erzeugern aus dem ganzen Land, alle mit starker beruflicher Erfahrung und Schlüsselkompetenzen, fand Ende letzten Jahres im repräsentativen Hotel "Primorets" in Burgas statt. Ein besonderer Gast bei diesem wegweisenden Forum war Prof. Svetoslav Bobev von der Landwirtschaftlichen Universität in Plovdiv, ein führender Phytopathologe, der sich aktiv mit der Definition von Prognosen, Diagnostik, Strategien und Werkzeugen zur Bekämpfung von Krankheiten in landwirtschaftlichen Kulturen beschäftigt.

Die Botschaft an die autoritative Vertretung lautete: "Wir glauben, dass wir gemeinsam alles erreichen können. Gemeinsam können wir die Dinge besser machen!"

Die hundert Mitglieder des prestigeträchtigen Clubs sind Vertreter der neuen Generation erfolgreicher bulgarischer Agrarmanager – Persönlichkeiten mit agronomischen Qualitäten und einem hohen beruflichen Standard. Sie zeigen eine ausgeprägte Individualität, verändern die Umwelt auf konstruktive Weise und bringen die Dinge spürbar voran. Persönlichkeiten mit Charisma und Präsenz, die ihre Positionen wirklich festigen und die Nutzung ihrer Einflusswerkzeuge maximieren.

Der Innovatoren-Club hat eine weitere Eigenschaft, deren Wert einen hohen Erfolgsindex generiert. Bayer CropScience verlässt sich stark auf die Expertise seiner Partner. In den nach geografischem Prinzip gebildeten Gruppen – West- und Ost-Nordbulgarien, West- und Ost-Südbulgarien – wurde eine Diskussion zu zwei Themen geführt: Pflanzenschutztechnologien in Getreide und Mais mit Produkten von Bayer CropScience. Jedes Clubmitglied teilte seine Erfahrungen, seine Meinung, seine Vorbehalte und Erwartungen. Die Atmosphäre war kreativ und erforderte solide Dosen an Motivation und Konzentration. Die Akademie für denkende und fähige Personen heizt sich normalerweise auf, die Leute wollen das Wort, sie sprechen, argumentieren, verteidigen ihre Thesen mit Argumenten... Bayer CropScience zeigt auf jede erdenkliche Weise, dass diese Berufslandwirte für das Unternehmen etwas Besonderes sind. Es verlässt sich auf ihre Einschätzungen, Positionen und ihr kritisches Denken, identifiziert und nutzt die wichtigen Schritte, die das Geschäft voranbringen, die Chancen auf langfristigen Erfolg, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum stärken und weitere gute Ideen und Vorteile hervorbringen werden. Die Zukunft gehört Unternehmen, die die Zeit nicht einfach verstreichen lassen, sondern denken, Mitstreiter suchen und handeln! Die Clubmitglieder haben das große Privileg des direkten Zugangs zur Wissenschaft. Bei diesjährigen Treffen informierte Prof. Svetoslav Bobev die Vertreter über die neuesten Erscheinungsformen des Krankheitspotenzials in Getreidekulturen. Er begründete die Notwendigkeit agronomischen Wissens in der Prognose, Diagnose und Formulierung korrekter Bekämpfungslösungen. Die Vorbeugung ist laut dem autoritativen Wissenschaftler ein wichtiger Teil der gesamten Pflanzenschutztechnologie. Prof. Bobev lenkte die Aufmerksamkeit auf mehrere epidemiologische Fälle von Pathogendruck, die bislang nicht Gegenstand besonderen Interesses waren. Ein solcher Fall ist die Netzfleckenkrankheit bei Gerste, verursacht durch den Pilz **Drechslera teres**, die im Herbst Schäden in Kulturen in vielen Regionen des Landes verursachte. Frühe Symptome der Krankheit finden sich auf den ersten Blättern in Form von rundlichen braunen Flecken, die oft in unregelmäßige, durch die Blattadern begrenzte Bereiche mit der charakteristischen netzartigen, dunkelbraunen Zeichnung der Krankheit übergehen. Bekämpfungsmaßnahmen und der Zeitpunkt der Fungizidbehandlungen werden von zwei Hauptepidemiologie-Merkmalen diktiert: erstens, Erhaltung in Saatgut und Pflanzenrückständen, und zweitens, mögliche Infektion während der gesamten Vegetationsperiode. Wenn der Gerstenanbau von längeren Regenperioden begleitet wird, wird normalerweise zweimal behandelt – während der frühen Bestockung und etwa 3-4

Wochen später. In Saisons mit mittelstarken Niederschlägen gibt eine Behandlung nach dem Schossen bis zum Erscheinen des Fahnenblattes ein gutes Ergebnis.

Nach Einschätzung des angesehenen Wissenschaftlers bietet Bayer CropScience in seiner Eigenschaft als weltweit führendes Unternehmen der agrochemischen Industrie ein außergewöhnlich wirksames, hoch wettbewerbsfähiges Fungizidformat in Getreide gegen alle Erscheinungsformen des Infektionshintergrunds, abiotische Faktoren und andere höhere Gewalt Umstände. Unter anderem aktivieren die Produkte des deutschen Unternehmens ausgezeichnete physiologische Effekte auf die Pflanzenentwicklung, verbessern die Erntequalität und steigern den Ertrag. Er begrüßte das Engagement von Bayer CropScience, seine Kunden und Partner so objektiv wie möglich über die Qualitäten der Produkte in seinem kommerziellen Portfolio zu informieren. Wer Erfolg haben will, muss sich von allen anderen unterscheiden, muss Dinge tun, die andere nicht tun. Gemäß der Marketingpolitik von Bayer CropScience müssen die Clubmitglieder in erster Linie ihre eigene fundierte Wahl strukturieren. Offene Kommunikation impliziert, dass die privilegierten Partner von Bayer CropScience an der Spitze der Informationswelle stehen. Die objektive, unparteiische und werbeunabhängige Art garantiert den direkten Zugang zu exklusiven, korrekten und vorausschauenden Informationen. Diese Menschen sind jedoch nicht gleichgültige, passive Informationskonsumenten. Sie sind aktiv, mit eigenen Meinungen und persönlichen Positionen! Bei diesjährigen Clubtreffen präsentierte Zhecho Murzov einen breiten Überblick über die Situation und Trends auf dem heimischen Pestizidmarkt. Im Jahr 2013 stieg der Verkauf von Pflanzenschutzmitteln im Vergleich zu 2012 um 8-9 %. Mehrere Segmente treiben den Inlandsmarkt nach oben. Bei Getreide wächst der Einsatz von Fungiziden und Herbiziden. Der Anteil der Ungrasherbizide zeigt Wachstum und die Parameter sind von dauerhaftem Charakter. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass etwa die Hälfte aller Kulturen (Weizen und Gerste) mit Sekator und Falcon behandelt wird, hauptsächlich aufgrund des äußerst attraktiven Pakets – Sekator + Falcon, das Bayer CropScience 2013 anbot. Zwei der besten Produkte in ihren Segmenten zu einem außergewöhnlichen Preis! Auch die Ungrasherbizide Puma Super, Hussar Max und Pacifica verkaufen sich erfolgreich. Das Promo-Paket, bestehend aus dem Herbizid Sekator und dem Fungizid Falcon, sorgte für eine echte Marktsensation! In diesem Fall verdient der erfolgreiche Start des Breitbandfungizids Prosaro, das das Triazol der 3. neuesten Generation – Prothioconazol – enthält, besondere Aufmerksamkeit. Aufgrund des hohen Synergiegrads zwischen den beiden Wirkstoffen weist Prosaro ein außergewöhnlich breites Spektrum kontrollierter Krankheiten auf, einschließlich der hochproblematischen **Fusarium** und **Septoria** bei Weizen, **Sclerotinia** und **Cylindrosporium** bei Raps, was es für den Einsatz in verschiedenen problematischen phytosanitären Situationen geeignet macht. Die Clubmitglieder sind bereits von seinen erdrückenden Wettbewerbsvorteilen überzeugt. Der einzige Vorbehalt gegenüber diesem außergewöhnlich klassischen Produkt bleibt der Preis. Die Teilnehmer des Forums erfuhren als Erste, dass eine Korrektur an diesem sensiblen Punkt diskutiert wird. Bayer CropScience wird den nächsten Schritt unternehmen, um Prosaro zu mehr Anwendern zu bringen. Dies wird ein Signal sein, dass das Unternehmen in seine groß angelegten Innovationen für die bulgarische Landwirtschaft investiert. Der wegweisende Merlin Flex, das Bodenherbizid in Mais gegen breitblättrige und einige grasartige Unkräuter, dessen Formel aus der Wirkstoffbasis

Isoxaflutol+Antidot/Cyprosulfamid/ besteht. Es gibt keine andere Definition, auch wenn sie nicht besonders originell klingt. In nur zwei Jahren gelang diesem Produkt ein massiver Durchbruch in den interpretativen Diskussionen bezüglich des Platzes und der Rolle von Bodenherbiziden im Mais. Heute ist klar: Merlin Flex veränderte die Perspektiven in der Pflanzenschutzpraxis. Und vor unseren Augen wurde es im Handumdrehen das Nr. 1 Bodenherbizid im Mais. "Wir können feststellen", bemerkte Zhecho Murzov, "dass die Führungsposition von Merlin Flex zusammen mit dem legendären Laudis und Equip im Mais gegen die gesamte Unkrautvergesellschaftung unbestritten ist!" Das deutsche Unternehmen präsentiert eine weitere sehr groß angelegte Überraschung im Konzept der Unkrautbekämpfung im Mais. Ein weiterer Beweis, ein weiteres positives Signal, dass die Entdeckungsinstitution von Bayer CropScience ein Motor mit einem kontinuierlichen Wirkungszyklus ist – sie füllt Defizite, aktiviert multifunktionales, unnachahmliches Potenzial in strukturellen und Top-Neuheiten. Adengo erhielt eine "Roadmap", um offiziell auf dem bulgarischen Pestizidmarkt zu erscheinen. Und das bedeutet, dass nach Merlin Flex eine neue, große, groß angelegte Option im Kalender der Aktivitäten von Bayer CropScience folgt. Ein weiteres Meisterwerk! Der Hauptvorteil von Adengo/Isoxaflutol+Thiencarbazon/, dem nächsten Bodenherbizid im Mais, ist seine höhere Wirksamkeit gegen einjährige Grasunkräuter, einschließlich Arten von **Setaria**, **Echinochloa crus-galli**, **Digitaria sanguinalis**, usw. Es entfaltet seine starke herbizide Wirkung bei niedrigeren Bodenfeuchtigkeitsniveaus. Adengo ist das geeignetere Produkt für die frühe vegetative Behandlung. Was sind die nächsten Schritte von Bayer CropScience, um die Qualität und Intensität des Pflanzenschutzes zu erhöhen? Was sind die Herausforderungen bei der Formulierung neuer technologischer multifunktionaler Konzepte und strategischer Richtungen? "Wir haben Neuigkeiten", erklärte Zhecho Murzov kategorisch. Große Neuigkeiten! Bei Getreide werden 2014 zwei völlig neue Fungizide Premiere feiern. Sphere Max/Trifloxystrobin+Cyproconazol/ ist ein breitformatiges, multispektrales Produkt gegen **Septoria** an Blättern und Ähren, Rost, Mehltau, Netzflecken. Deshalb ist es außergewöhnlich geeignet für die Anwendung von der Fahnenblattphase bis zur Blüte von Getreide, schützt es zuverlässig, sogar vor hartnäckigen Krankheiten wie **Septoria**, **Fusarium** und Rostarten. Das Produkt hat eine lang anhaltende Wirkung, ein zusätzliches "Extra" ist der Vergrünungseffekt. Sphere Max ist eine Kombination aus zwei verschiedenen Wirkstoffen. Die mikrokristalline Formulierung, eine Neuheit in der globalen Praxis, gewährleistet eine sehr gute Abdeckung und aktiviert den Schutz maximal. Zantara ist ein einzigartiges Zweikomponenten-Fungizid/Bixafen+Tebuconazol/. Bixafen ist eine Grundsubstanz einer völlig neuen Generation, eine Stufe über den Strobilurinen. Es zeigt physiologische Wirkung auf landwirtschaftliche Kulturen, deren Ergebnis eine erhöhte Pflanzenverträglichkeit gegenüber ungünstigen Klimafaktoren und Anomalien ist, steigert den Ertrag und seine Qualität. Und mehr. Der neue Wirkstoff setzt einen neuen Standard für den Schutz von Weizen und Gerste vor allen Stängel- und Blattkrankheiten, eindeutig das wirksamste Mittel gegen Netzflecken und **Septoria**. Zum Profil von Zantara gehören sogar schnellere Initialwirkung und verlängerter Schutz der Kulturpflanze. Der Einsatz der beiden neuen Produkte ist in jeder Situation voll gerechtfertigt, denn wenn es trocken ist und keine Bedingungen für die Pathogenentwicklung bestehen, hilft der physiologische Vergrünungseffekt, den die beiden neuen Produkte induzieren, der Kultur, Stress leichter zu überwinden, was wiederum zu höherem Ertrag führt; wenn andererseits ideale feuchte

und warme Bedingungen herrschen, erhält unsere Kultur den zuverlässigsten Schutz vor Krankheiten + Vergrünungseffekt.

Falcon, Prosaro, Sphere Max und Zantara – das ist das mächtige Fungizidportfolio von Bayer CropScience in Getreide für 2014. Eine respektable, beeindruckende Präsenz der neuen avantgardistischen Hightech-Produktion von Bayer CropScience, dem Weltmarktführer in der agrochemischen Industrie.

Das deutsche Unternehmen Bayer CropScience hat ein enormes Wachstumspotenzial und die Zeit bestätigt, dass dieser Horizont endlos ist. Denn sein Geschäft ist mit der Produktion landwirtschaftlicher Kulturen verbunden, deren Verbrauch weltweit exponentiell wächst. Und in dieser Marktumgebung ist es ein weltweiter Faktor. Ralitsa Yanakieva kündigte eine weitere GROSSE NEUIGKEIT an. Die Geschäftsführung von Bayer CropScience hat beschlossen, dass in den nächsten 10 Jahren eine enorme finanzielle Ressource in den Entdeckungswissenschaftskomplex des Unternehmens investiert wird. Das Ziel ist hoch – Schaffung von Wirkstoffen zur Formulierung neuer Pflanzenschutzmittel und Züchtung hybrider landwirtschaftlicher Kulturen mit bisher unbekannten Qualitäten. Wie bekannt, hat Bayer CropScience kürzlich die deutsche Zuchtfirma RAPS erworben, was ein Signal für seine Absicht ist, auch in das Saatgutgeschäft einzusteigen. In der Unternehmenssache "Science for a Better Life" wurde eine zusätzliche Dosis an Relevanz, Umfang und visionärer Mission generiert. Können Sie sich vorstellen, was das bedeutet? Wenn die deutsche Maschine erst einmal läuft, gibt es kein Halten mehr! Bayer CropScience ist die stärkste Marke auf dem bulgarischen Pestizidmarkt. Die stärkste Marke bedeutet keineswegs nur einen mächtigen Werbestatus. Bayer CropScience ist eine Institution in unserer nationalen Landwirtschaft aufgrund der Hauptrolle, die es im Pflanzenschutz spielt – mit Qualität, Identität, Innovation, Intensität, bemerkenswerten ökologischen Eigenschaften und respektablen Ergebnissen. Bayer CropScience hat sein kommerzielles Projekt maximal mit positiver und produktbasierter technologischer Energie aufgeladen, seine Schwerpunkte und Prioritäten diversifiziert. "2014 wird von entscheidender Bedeutung für das Team des Unternehmens und für unser Geschäft sein", kündigte Ralitsa Yanakieva vor dem hochautoritativen Publikum an. Sie markierte die Richtungen – neue Produkte, neue Promo-Pakete, Preisangemessenheit, neue Informationsfelder, einschließlich Auslandsbesuche für bulgarische Landwirte zum Erfahrungsaustausch im Rahmen der allgemeinen Transformation des Extra-Premium-Programms. Das sind starke Botschaften! Bayer CropScience ist voll und ganz bereit, die hohen Erwartungen bulgarischer landwirtschaftlicher Erzeuger zu erfüllen und erklärt, es werde dies auf bemerkenswerte Weise mit vielen kreativen Ideen tun, die es in alle Richtungen entwickeln möchte! Das ist sehr aufregend, das unterscheidet sich von allem, was bisher auf dem bulgarischen Pestizid- und Saatgutmarkt passiert ist!//PP/